***Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahme:***

***7.4 LPLR Lokale Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| (Antragsteller/in) |  | Ort, Datum |
| An dasLandesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume |  | Auskunft erteilt:Tel.-Nr.:E-Mail: |
|  |  | BankverbindungName Geldinstitut: IBAN:BIC: |

|  |
| --- |
| **Betreff**: (Zuwendungszweck) |
| **Bezug:** Förderung Lokaler Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten einschließlich kleiner Bildungsinfrastrukturenim Rahmen des LPLR, Maßnahme 7.4 |

|  |
| --- |
| **Vom LLUR auszufüllen:**BNRZD des Antragstellers: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Aktenzeichen B in Profil: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |
| --- |
| 1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)
 |

|  |
| --- |
| 1. Die Maßnahme soll am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ begonnen

 und am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ fertiggestellt sein. |

|  |
| --- |
| 1. Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro beantragt.
 |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

|  |
| --- |
| Aufwendungen: Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro.Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt. |

1. **Begründung:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Zur Maßnahme grundsätzlich (u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Zusammenhang mit anderen  Maßnahmen):
2. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

[ ]  die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet. Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.[ ]  die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)) ist als Anlage beigefügt.[ ]  es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.1. **Ausführungen zu den Projektauswahlkriterien:**
	1. Beitrag, den das Projekt zum Schutz der natürlichen Ressourcen / Schutz des Klimas leistet:[ ]  übertrifft gesetzliche Vorgabe des GEG-Standards bei Neubauten und bei Bestandsgebäuden (Umbau, Ausbau, Erweiterung) um 10% *(Anwendung nur auf geförderte Teile von Gebäuden)*Begründung bzw. Nachweis durch:

[ ]  Verwendung natürlicher Materialien bzw. nachwachsender Rohstoffe gem. Anlage (Liste der Baustoffe, Einsatzbereiche und %-Anteile) Beim Auswahlkriterium 1b) wird maximal ein Bewertungspunkt für die Umsetzung einer Maßnahme aus der Gruppe "A" oder für die Umsetzung von zwei Maßnahmen aus der Gruppe "B" vergeben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr** | **Gruppe** | **Baustoff** | **Einsatzbereich** | **Anteil** | **Bemerkung** |
| 1 | **A** | Holz | Gebäudehülle und Tragwerke | 100 1) | 1) außer Dacheindeckung |
| 2 | **A** | Hanf, Stroh, Seegras, Flachs, Holzfaser **oder**, Cellulose | Dämmung in Bereichen: Außenwände, Dach **oder** Geschossdecke | 100 |  |
| 3 | **A** | Reet/Miscanthus | Dacheindeckung  | 100 |   |
| 4 | **A** | Holzfenster und Holztüren 2) | Gebäudehülle | 100 | 2) heimische Hölzer, Material muss FSC oder PEFC zertifiziert sein, keine Laminate  |
| 5 | **A** | Heizung mit Erneuerbaren Energien  | Wärmeerzeugung |   | z. B. Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe, Solarthermieunterstützung, Biogas  |
| 6 | **B** | Holzfußböden 2) | Fußböden | 100 3) | 2) heimische Hölzer, Material muss FSC oder PEFC zertifiziert sein, keine Laminate, 3) außer Nassbereich, eine Kombination der Nr. 6 und 7 ist möglich  |
| 7 | **B** | Kork, Linoleum | Fußböden | 100 3)  | 3) außer Nassbereich, keine Laminate, eine Kombination der Nr. 6 und 7 ist möglich  |
| 8 | **B** | Lehm | Wandputz | 100 4)  | 4) außer im direkten Spritzwasserbereich  |
| 9 | **B** | Faserputz | Wandputz  | 100 4)  | Einsatz von Naturfaserputzen z. B. Textil-, Zellulose- oder Rauhfaserputze,  4) außer im direkten Spritzwasserbereich  |

Begründung bzw. Nachweis durch:[ ]  Ortskernentwicklung durch Nutzung/Umnutzung von Bestandsgebäuden Begründung: [ ]  Ortskernentwicklung durch Neubauten/ NeuanlagenBegründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet Flächenrecycling / FlächenrevitalisierungBegründung: * 1. Projekt beinhaltet folgende neue Kooperationen (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation, Zahl der Partner):
	2. Bei dem Projekt handelt es sich um ein [ ]  Bildungsangebot **oder** [ ]  um ein Nahversorgungsangebot**(Das Projekt kann nur in einer Kategorie bewertet werden!)****Bei Bildungsangeboten**:[ ]  Vorhaben beinhaltet schulische Angebote (z.B. Primarbildung inkl. Hort)Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet außerschulische Angebote (z.B. KiTa, Krippe, Familienbildungsstätte)Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet Weiterbildungsangebote (z.B. Musikschule, VHS, Gesundheitsförderung)Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet Angebote zur Inklusion /soziale Angebote (z.B. Jugendhilfe, therapeutische Angebote, Angebote zur Integration)Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet generationenübergreifende Angebote (z.B. Mehrgenerationenzentrum)Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet Kultur- und Freizeitangebote (z.B. Theater, Bücherei, Sport)Begründung:[ ]  Machbarkeitsstudie zum Vorhaben stellt plausibel die dauerhafte Einbindung ehrenamtlichen Engagements darBegründung:[ ]  Vorhaben ist eingebunden in gemeindeübergreifendes BildungskonzeptBegründung:[ ]  Machbarkeitsstudie zum Vorhaben berücksichtigt plausibel die demographische EntwicklungBegründung:

**Bei Nahversorgungsangeboten**:[ ]  Vorhaben nimmt am Verfahren zur Entwicklung eines MarktTreffs teilBegründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet Gesundheits- und soziale Angebote (z.B. Arzt, Sozialstation, Pflege, Angebote zur Integration)Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet Dienstleistungsangebote und Lebensmittelversorgung (z.B. Post, Lotto, Bank, kommunale Dienstleistungen, Lebensmittel)Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet Angebote zur Bildung, Weiterbildung (z.B. Schule, VHS)Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet Tourismus-, Freizeit-, Kulturangebote (z.B. Treff, Tourist-Info, Sport, Theater)Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet Angebote zur Mobilitätssicherung (z.B. Bürgerbus, Fahrdienste, Car-Sharing)Begründung:[ ]  Machbarkeitsstudie zum Vorhaben bindet dauerhaft ehrenamtliches Engagement einBegründung:[ ]  Vorhaben ist eingebunden in ein gemeindeübergreifendes EntwicklungskonzeptBegründung:[ ]  Machbarkeitsstudie zum Vorhaben berücksichtigt die demographische EntwicklungBegründung: |
| 1. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung und Höhe der Zuwendungen sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit, Einnahmen aus dem Projekt)
 |

1. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt: (ggf. ankreuzen)

[ ]  JaBegründung der Dringlichkeit:
2. **Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:**
Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

|  |
| --- |
| 1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften-ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
3. Richtlinie zur Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung vom 07.06.2021 i.V.m. den GAK-Fördergrundsätzen für die integrierte ländliche Entwicklung i.V.m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
4. Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
5. Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
6. Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten
 |

|  |
| --- |
| Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass* das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt wurde;
* die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
* Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
* die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.  |

|  |
| --- |
| Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:a) Kosten- und Finanzierungsplanb) Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive Folgekostenc) Erklärung der zuständigen LAG AktivRegion bzw. des Trägers einer anderen lokalen Entwicklungsstrategie oder von  Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten, dass eine Übereinstimmung des  Vorhabens mit vorliegender Strategie/Plan gewährleistet ist,[ ]  Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung[ ]  Baugenehmigung[ ]  Bewertung der erwarteten Umweltauswirkungen[ ]  Eigentumsnachweis |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Rechtsverbindliche Unterschrift)